

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Widmung Wieseneck
- ▶ Kartierungsarbeiten
- ▶ Nachrücken von Ersatzpersonen
- ▶ Dank an Wahlhelfer
- ▶ Einwohner-sprechstunde

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 23

Sonnabend, den 21. Juni 2014

Nummer 12

Musik- & Kunstschultag 2014



Kurz informiert

Zum Titelbild

► Musik- und Kunstschultag 2014 in Waren (Müritz)



Am bundesweiten "Tag der Musik" begingen die Kreismusikschule Müritz, die Kinder- und Jugendkunstschule Waren und die RAAbatz Medienwerkstatt gemeinsam den Musik- und Kunstschultag 2014 der Stadt Waren (Müritz). Gleichzeitig war ein Töpfer- und Kunsthandwerkermarkts vom Kultur- und Kunstverein Waren e.V. organisiert, der auf dem Neuen Markt einen wunderbaren Rahmen lieferte. Wichtig war den Organisatoren die Anerkennung der kontinuierlichen Bildungsarbeit der 3 Einrichtungen. "Die Möglichkeiten der außerschulischen kulturellen Bildung gehören zur kulturellen Infrastruktur unserer Stadt ebenso wie die schöne Natur. Beides gilt es zu erhalten für eine bereicherte sichere Zukunft. Bildung ist zu jeder Zeit und in jeder Gesellschaftsordnung eine sichere Anlage. So eine Breitenbildung mit Mitteln der musischen, künstlerischen und medialen freien Erziehung anzugehen, rechnet mit einer Langzeitwirkung über Generationen hinaus. Und das ist ein Gewinn für ein selbstbestimmtes, erfülltes, geistreiches und kulturvolles Leben." Christiane Bastian, Vorsitzende des Kultur- und Kunstvereins. Der Samstag konnte sicher nur einen kleinen Einblick in das musische, künstlerische und mediale Wirken unserer Bildungseinrichtungen geben. Die Kreismusikschule Müritz öffnet ab 11:00 Uhr ihre Türen, die Kinder- und Jugendkunstschule Waren und die RAAbatz Medienwerkstatt luden um 14:00 Uhr in das Haus Acht ein und präsentierten sich den Interessierten.

Hier gab es Informationen zu den laufenden Kursen und Ausstellungen, ein Fotoshooting in der Medienwerkstatt und abschließend szenische Darstellungen aus dem Schauspielkurs.



Samstag und Sonntag lockte der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt Warener und Gäste auf den Neuen Markt. Bei bestem Wetter konnten Tassen, Töpfe und Tiegel, aber auch Schmuck und Dekoration in allen Farben und Formen erstanden werden. An vielen Ständen wurde auch direkt vor Ort gearbeitet.

► Reisebericht der „StadtStreicher“



Finnland, das ist das Land der 1000 Seen, der wald- und wasserreichen Landschaft, die genauso grün ist, wie unser geliebtes Mecklenburg. Dass aber Anfang Juni in Helsinki den reiselustigen StadtStreichern aus Waren augenscheinlich der 2. Frühling blühte, war doch etwas Besonderes. Überall duftendes Weiß und Rosa der Obstbäume, und nun wurde klar, warum das Ankündigungsplakat so blumig in Bild und Text daherkam: „Kesän Säveliä., (Frühlingslänge) war darauf zu lesen. Und so begann auch mit dem Frühlingsstimmenwalzer von Johann Strauss entsprechend stimmungsvoll am 3. Tag nach unserer Ankunft und fleißigen Probenstunden ein vielbeachtetes Konzert des „Lauttasaari-Sinfonie-Orchesters“ unter der Leitung von Ahti Valtonen und uns „StadtStreichern“ unter der Leitung von Frank Philipp. Ein gesangliches Sahnehäubchen setzte die Warenerin Anja Lamster mit ihrem glockenklaren „Panis Angelicus“ dem Spiel unseres Orchesters auf, und auch unsere finnischen Freunde hatten einige Highlights in ihr Repertoire eingebaut.

Zur Überraschung aller brillierte ein Gastsänger mit starker Stimme und überaus humorvoll in der Arie „Largo Al Factotum“ aus Rossinis „Barbier von Sevilla“, und bei der Interpretation von Sarasates „Zigeunerweisen“, meisterhaft gespielt von einer jungen Solisten aus Helsinki waren nicht nur einige Zuhörer zu Tränen gerührt. Uns zu Ehren erklang noch einmal die heimliche Nationalhymne Finnlands, die Finlandia, die sonst nur an Feiertagen gespielt wird. Dort mitten in diesem etwa 80köpfigen Sinfonieorchester zu sitzen und in dem gewaltigen Werk mitzuspielen, bescherte doch manchem von uns eine wohlige Gänsehaut.

Man hätte sich gern mal zwischendurch gekniffen, als Beweis des tatsächlichen Erlebens, aber wir mussten ja spielen, und das tat jeder von uns mit großer Begeisterung.



Das herzliche Willkommen, die vielen Gespräche, das Austauschen von musikalischen Erfahrungen, das Erleben der finnischen Landschaft und Kultur, vor allem aber das gemeinsame Musizieren machte diese Reise für alle StadtStreicher zu etwas ganz Besonderem. Überwältigt von den vielen Eindrücken kehrten die 30 Warener zurück in die Heimat, nicht aber, ohne vor der Abfahrt erneut eine Gegeneinladung ausgesprochen zu haben. Es wird also wieder etwas finnisch in unserer Stadt - voraussichtlich 2016.

Ganz herzlich bedanken wir uns nochmals für die Unterstützung bei der Stadt Waren, insbesondere Frau Christine Bülow, bei der Müritz-Sparkasse und der Stadtwerke Waren GmbH.

Der StadtStreicher Waren e. V.

Heike Seemann

► Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms

Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. hat zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte - Vorentwurf im Rahmen der ersten Beteiligung- fristgerecht eine Stellungnahme eingereicht. Die Stellungnahme wurde gemeinsam von Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dank der Anregungen von Mitgliedern erarbeitet - die Endfassung auf der zuletzt stattgefundenen Vorstandssitzung einstimmig beschlossen. Wir möchten auszugsweise informieren:

Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. appelliert in seiner Stellungnahme an alle Entscheidungsträger, bei dem weiteren Ausbau der Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibungen und ggf. anderer Verfahren den Belangen der Entwicklung des Tourismus besonderes Gewicht zu verleihen sowie die einmaligen Naturpotenziale und Kulturlandschaften als Basis einer sehr fragilen Tourismuswirtschaft zu erhalten.

Die Mecklenburgische Seenplatte ist mit über 1000 Binnenseen die größte zusammenhängende Seenlandschaft Mitteleuropas. Schutzgebiete (u.a. der Müritz Nationalpark) machen darin mehr als zwei Drittel der Fläche aus. „Das Alleinstellungsmerkmal Faszination Wasser gibt es kein zweites Mal in Deutschland“, kommentiert der 1. Vorsitzende des Tourismusverbandes Wolf-Dieter Ringguth. Stellvertretend für den Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. fordert er daher ausdrücklich einen angemessenen Pufferabstand von mindestens 1000 m zu den Binnengewässern in den Ausschlusskriterien aufzunehmen. Dass in dem Vorentwurf des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte neben den Tourismusschwerpunkträumen als Ausschlusskriterium auch die Tourismusedwicklungsräume zumindest als Restriktionskriterium enthalten sind, begrüßt der Vorstand des Tourismusverbandes außerordentlich. „Auf Grund der räumlichen Dominanz der Windparks mit bis zu 240 m hohen Anlagen, sind nach Ansicht des Tourismusverbandes -neben den im RREP MS vom Juni 2011 festgelegten Tourismusschwerpunkträumen und Tourismusedwicklungsräumen- zwingend auch die von dieser Tourismusraumfestlegung ausgesparten Zwischenräume auszuschließen“, ergänzt Ringguth. Auch außerhalb der im RREP MS festgelegten Tourismusräume weist die Region wertvolle Kulturlandschaften auf, so u.a. zwischen Stavenhagen und Altentreptow mit Schloss Ivenack, Schloss Gützkow, Schloss Tützpatz und Schloss Gültz.

Wenngleich einige dieser Schlösser heute noch nicht restauriert sind, ist diese alte Kulturlandschaft trotzdem für die weitere touristische Entwicklung der Region Mecklenburgische Seenplatte zu erhalten und zu bewahren. „Die Errichtung von Windparks erzeugt technisch überformte Industrielandschaft und passt nicht zur von Schlössern und Parks geprägten Kulturlandschaft“, ist sich Wolf-Dieter Ringguth sicher.

Der Tourismusverband „Mecklenburgische Seenplatte“ e. V. ist -in enger Abstimmung mit seinen ca. 400 Mitgliedern- Interessengemeinschaft, Förderer und Vermarkter der Urlaubsregion Mecklenburgische Seenplatte mit Ihren Teilregionen Müritz Plus, Mecklenburgische Schweiz und der Kleinseenplatte. Über 55.000 Schlafgelegenheiten im mecklenburgisch-vorpommerschen Verbandsgebiet, das sich allerdings vom brandenburgischen Rheinsberg, östlich über die Feldberger Seenlandschaft bzw. westlich via Plau am See (Landkreis Ludwigslust-Parchim) bis nach Bützow im Landkreis Rostock erstreckt, nehmen eine Beherbergungs-Kapazität von knapp 20% ein.

► Ausstellungseröffnung Winter in Venedig



In 70 Fotos und 6 Aquarelle berichten Regina Köpp und Peter Käscheike über eine Reis nach Venedig. Es ist die erste gemeinsame Ausstellung des Paares. Regina Köpp, ehemals stellvertretenden Bauamtsleiterin, hatte schon viele eigenen Ausstellungen u.a. auch in der Stadtverwaltung. Diese erste gemeinsame Ausstellung wurde von der Idee inspiriert, EINE Reise aus ZWEI „Sehweisen“ darzustellen. Sozusagen den weibliche und den männliche Blick auf Venedig einfangen und präsentieren! Nach dem Karneval kehrte wieder Ruhe in Venedig ein. Diese Zeit hatten sich die Hobbyfotografen ausgesucht, um die schöne Stadt fotografisch zu erkunden. „Das besondere und eigene Licht dieser verzauberten Stadt, die ständig wechselnden Farben, die Spiegelbilder der Paläste auf den Wasseroberflächen, die Gassen und Kanäle mit den Gondeln sind einfach faszinierend und haben uns stark beeindruckt.“, erklären beide während der Eröffnung.



Auch Bürgermeister Norbert Möller berichtete von einem Venedigbesuch und eröffnetet anschließend die Ausstellung. Sie macht Lust aus das Reisen oder lässt in Erinnerungen schwelgen. Noch bis Ende August 2014 können die Bilder im Verwaltungszentrum betrachtet werden.

► Förderpreis der Müritz Sail für Erich-Kästner-Schule Wiesbaden



Wolfgang Steder, Meiner der Hauptorganisatoren der Müritz Sail, Bürgermeister Norbert Möller und Martin Schlicker, Konrektor der Erich-Kästner-Schule in Schierstein

So weit ist der Förderpreis der Müritz Sail noch nie gereist: Der Scheck über 1000 Euro vom Kuhnle-Tours-Förderverein für Junge Wassersportler geht nach Wiesbaden. Dort renovieren Schüler der 9. Klasse gerade im Rahmen eines Wahlpflichtkurses eine Jolle, die für junge Segler gedacht ist, die aus der seit sechs Jahren bestehenden Segel AG der Haupt- und Realschule herauswachsen. „Opti-Kinder findet jeder niedlich“, lächelt Harald Kuhnle, „aber 14- und 15-jährige in der zuweilen stürmischen Pubertät auf dem Wasser zu halten und weiter für das Segeln zu begeistern, ist eine echte Herausforderung.“ Ein Team aus Schülern und Lehrern der Schule hat sich dieser Herausforderung ganz im Sinne des Fördervereins gestellt, nämlich so, dass alle Facetten des Wassersports dabei sind, von jungen Leuten gelernt werden können und dass jeder die Möglichkeit hat, in einem Bereich seine Talente einzubringen. Gerade, dass die Jugendlichen die kleine Jolle selbst restaurieren, habe ihn beeindruckt, sagte Kuhnle vor der Übergabe. So beschäftigen die Schüler sich mit Werkstoffen wie Holz, Metall und Kunststoff, lernen die Abläufe und Notwendigkeiten einer Werft und die Fähigkeiten jedes Teammitglieds kennen. Harald Kuhnle: „Das ist ganz im Sinne unserer Fördermaxime, dass Wassersport für jeden ein Ruhmesseckchen bietet. Da gibt es Mutige, die bei jedem Wetter auslaufen, begnadete Taktiker und fitte Athleten. Aber vor allem bekommen auch die Anerkennung, die vielleicht keine dollen Sportler sind, aber die beste Lackschicht der Welt aufs Schwert bekommen oder millimetergenaue Löcher bohren können.“ Der Kuhnle-Tours-Förderverein für junge Wassersportler wurde 2006 zum 25-jährigen Bestehen der Firma gegründet und hat seit dem viele Projekte rund um alle Wassersportarten unterstützt. Dabei steht nicht so sehr Leistungssport im Vordergrund, sondern die Idee, möglichst viele Kinder und Jugendliche unabhängig vom Geldbeutel der Eltern dauerhaft für Freizeit auf dem Wasser zu begeistern. Der Förderverein ist gemeinnützig und freut sich über Spenden. Konto: Konto Nr. 530 000 105 bei der Müritz-Sparkasse (BLZ 150 501 00).

sind nicht nur für die uneigennützig Hilfe am Nächsten aktiv, sondern sind auch wesentlicher Träger des gesellschaftlichen Lebens in den Orten, welches zu guter Nachbarschaft und Gemeinwohl beiträgt. Bei einem kräftigen Mittagessen aus der Gulaschkanone der Johanniter und am Kuchenbasar von der Jugendfeuerwehr Rechlin gab es dann die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Austausch. Ein besonderer Dank geht an alle Kameradinnen und Kameraden, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Birgit Schmidt
Pressewart KfV MSE

► 20 Jahre Jugendhilfe

Die Jugendhilfestation des Diakonievereins Malchin e.V. wurde am 04.01.1994 auf dem Papenberg eröffnet. Seit Mai 2001 ist ihr Sitz in der Gerhart-Hauptmann-Allee. Hier werden Erziehung in einer Tagesgruppe im teilstationären Bereich und Hilfe zur Erziehung im ambulanten Bereich angeboten. Da gibt es Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfe und Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.



Gefeiert wurde das 20-jährige Bestehen im Gartenbereich in der Gerhart-Hauptmann-Allee u.a. mit einem Programm aus Liedern und Texten. Thematisch beschäftigten sich Kinder und Betreuer mit dem Bild eines Baumes, dessen Wurzeln gern tief in der Erde stecken und der hoch in den Himmel wachsen kann. Dabei zeugen die Jahresringe eines Baumes ganz individuell von seiner Entwicklung, vom Verlauf der Zeit. Da gibt es gute und weniger gute Jahre, oft mit viel Wachstum, aber gelegentlich ist auch ein Mangel erkennbar. Ein gut gewähltes Bild, lässt es sich doch auf viele Geschichten der hilfesuchenden Kinder und Eltern übertragen.

So mancher „Mangel“ konnte in den vergangenen 20 Jahren von den engagierten Mitarbeitern ausgeglichen werden. Und auch in der eigenen Geschichte der Jugendhilfestation gibt es diese Wechsel zwischen schönen und traurigen Momenten. Ehemalige Kollegen und langjährige Partner waren gekommen, um gemeinsam mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern zu feiern und die Arbeit der Jugendhilfestation zu würdigen.



Bürgermeister Norbert Möller überbrachte die Glückwünsche der Stadt Waren (Müritz) und dankte ganz speziell der Leiterin Annette Wilhelm für die langjährige und vor allem erfolgreiche Arbeit der Jugendhilfestation in Waren (Müritz).

► Ehrenamt feierlich gewürdigt



Am 11. Mai 2014 wurde der schon im Kreisfeuerwehrverband MSE zur Tradition gewordene **7. Sankt Florianstag** in der Kirche Rechlin-Nord durchgeführt, dem Gedenktag an den Schutzpatron der Feuerwehren. Bei einem feierlichen Akt wurde der im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren gedacht. 250 Mitglieder aus dem Landkreis, Gäste aus Politik und Gesellschaft, Gäste aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard und Interessierte waren der Einladung des Kreisfeuerwehrverbandes gefolgt. Nach dem Einzug in die Kirche mit den Fahnenträgern voran, las Pastor Thorsten John aus Friedland, Fachwart für Psychosoziale Notfallversorgung, die Legende des Heiligen Florian. Wie wichtig die Feuerwehr ist, macht der Pastor aus Rechlin Armin Schmersow an einem Beispiel aus dem Jahr 1999 deutlich als der Ort Solzow bald ein Opfer eines Feldbrandes geworden wäre, die Feuerwehrfrauen und -männer aber schlimmeres verhindern konnten. In ihren Grußworten dankten u.a. Innenminister Lorenz Caffier, Landrat Heiko Kärger, Landrat Tomasz Hynda (Bialogard) und Bürgermeister Wolf-Dieter Ringguth den Feuerwehrleuten für ihr Engagement und ihren Einsatz, da die Anforderungen an Ausbildung und das Einsatzniveau gewachsen sind. Dank ging auch an die Familienangehörigen und Freunde der Kameradinnen und Kameraden für das aufgebrachte Verständnis an der ehrenamtlichen Tätigkeit ihrer Lieben. Die Feuerwehrmitglieder

► Peace Run 2014 macht Station in Waren (Müritz)

Der Peace Run (Sri Chinmoy Oneness-Home Peace Run) ist ein weltweiter Staffellauf, der Frieden und internationale Freundschaft fördert. Die Läufer tragen eine brennende Fackel mit sich und reichen sie von Hand zu Hand, während sie durch die Länder rund um den Globus reisen. Der Peace Run wurde 1987 in New York ins Leben gerufen und hat seither Millionen von Menschen durch das Weiterreichen einer Fackel über die Grenzen von Nationalität, Kultur, Religion und Weltanschauung hinweg im Geist der Freundschaft und des Friedens miteinander verbunden. Seit Gründung besuchte der Lauf über 150 Länder und die internationalen Läuferteams legten mehr als 500.000 Kilometer zurück, was der dreizehnfachen Umrundung der Erde entspricht.

Nelson Mandela, Michail Gorbatschow, Mutter Teresa, Carl Lewis und andere gehören zu den Persönlichkeiten, die die Fackel des Peace Run, der zwischen 2005 und 2012 den Namen World Harmony Run trug, gehalten und dessen Ideale unterstützt haben. Die Inspiration zum Peace Run geht zurück auf den in Indien geborenen Friedensvisionär Sri Chinmoy (1931 - 2007), der für seine Bemühungen um eine friedvollere Welt u. a. den „Pilgrim of Peace Award“ von Assisi erhielt, der auch an Michail Gorbatschow und Mutter Teresa verliehen wurde. Der Peace Run 2014 wird durch insgesamt ca. 100 Länder auf allen Kontinenten führen. Das Europateam startete Ende Februar in Lissabon und besucht alle europäischen Länder. Bis zum feierlichen Abschluss im Oktober in Belgrad werden rund 24 000 km zurückgelegt sein. (Strecken siehe www.peacerun.org) In den zurückliegenden Jahren bereiteten tausende Menschen, Vertreter von Städten und Gemeinden, Schulen, Sportvereinen, Religionsgemeinschaften den Läufern einen begeisterten Empfang. Viele Schulen in Deutschland nahmen am internationalen Friedenslauf teil. Besonders die Besuche an Schulen und die damit verbundenen Aktionen machen den Kindern und Jugendlichen erfahrbar, dass die Welt eine große Familie ist und dass ein Zusammenleben in Frieden und Harmonie mit jedem Einzelnen beginnt.

Am Sonntag, 6. Juli führt die Etappe des Peace Run durch Waren (Müritz). Das Europateam wird die Stadt ca. 12 Uhr erreichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Bürgerinnen und Bürger der Stadt und natürlich auch sportbegeisterte Gäste das internationale Läuferteam begrüßen würden.

Amtliche Bekanntmachungen

► Widmung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz) "Wieseneck"

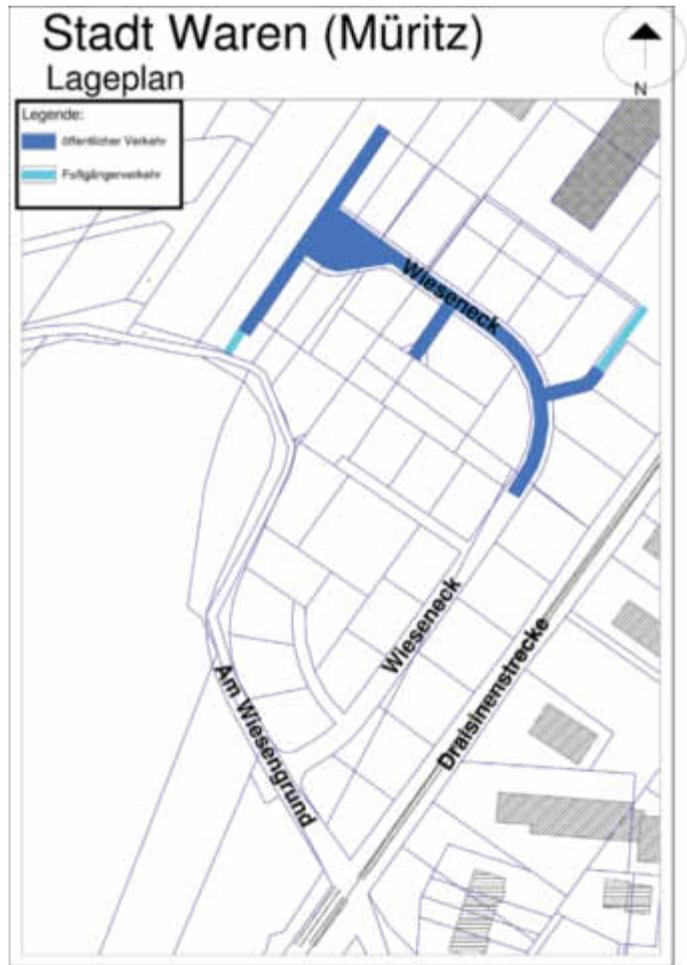
Die Stadt Waren (Müritz) widmet den im Lageplan dargestellten Teil der Straße "Wieseneck", gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBL. M-V 1993, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBL. M-V S. 323, 324) dem öffentlichen Verkehr. Die Widmung wird für die Bereiche der Gehwege auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung. Diese Widmung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) einzulegen.

Waren (Müritz), den 12.06.2014



► Amtliche Bekanntmachung zum Nachrücken von Ersatzpersonen in die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)

Gemäß § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2010 (GVOBL. M-V S. 690) und § 46 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 02.03.2011 (GVOBL. M-V S. 94) gebe ich nachstehend die Ersatzpersonen, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) gegangen ist, bekannt.

FDP **Herr Daniel Niebuhr**
für Frau Raymonde Kulesa

CDU **Herr Matthias Kumpf**
für Frau Roswitha Herchenbach

Gehring
Gemeindewahlleiterin

► ekanntmachung über die Durchführung von bodenkundlichen Kartierungsarbeiten

Das Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie Mecklenburg-Vorpommern lässt derzeit bodenkundliche Kartierungsarbeiten im Amtsbereich der Stadt Waren (Müritz) durchführen. Die Arbeiten dienen der Kartierung von Böden im Rahmen der integrierten geologischen-bodenkundlichen Landesaufnahme. Es handelt sich hierbei um maximal 2 m tiefe Hand-Bohrungen (Bohrdurchmesser 2,5 cm). Ausgenommen von diesen Arbeiten sind folgende Bereiche: Ortschaften, Äcker mit Feldfrüchten und Weiden mit Weidevieh. Die Flächen werden außerhalb von Wegen nur zu Fuß betreten und nicht mit Fahrzeugen befahren. Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Juni 2014 bis Oktober 2014.

Möller
Bürgermeister

Die Arbeiten werden durch Beauftragte des Landesamtes für Umwelt, Natur und Geologie Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Hier: Umweltplan GmbH
Triebseer Damm 2
18437 Stralsund

im Einzelnen: Frau Dr. Bönsch, Frau Kwasniowski, Frau Basan

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Mehnert unter 03831 610842 bzw. 0174 9098379 zur Verfügung.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Worte der Anerkennung und des Dankes für die Durchführung der Wahlen am Sonntag, den 25. Mai 2014

Die Herausforderungen der drei Wahlen sind geschafft! Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön. Besonders zu würdigen sind alle ehrenamtlichen Wahlhelfer, die ihre Freizeit zum Gelingen dieses Riesenprojektes zur Verfügung gestellt haben. Gleichsam haben alle übrigen Beteiligten, die an der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen involviert waren, hervorragend ihren Beitrag geleistet. Den Bereitstellern der Wahlräume wie immer unseren großen Dank für ihre freundliche Unterstützung.

Waren (Müritz), 13.06.2014



N. Möller
Bürgermeister



B. Gehring
Gemeindewahlleiterin

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 02. Juli 2014, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 26.06.2014**
von 16:00 bis 17:00 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen. Als Ansprechpartnerin wird **Heidemarie Engelking** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Ehrung der „Unternehmer des Jahres 2014 in Mecklenburg-Vorpommern“

Am 22.05.2014 wurden im Business-Club der DKB-Arena in Rostock Unternehmer des Jahres 2014 geehrt. Der Preis würdigt herausragende Beispiele unternehmerischen Wirkens von Unternehmerinnen und Unternehmern in unserem Land. In MV gibt es viele erfolgreiche und verantwortungsvoll arbeitende Unternehmen, inhabergeführte Firmen, Familienunternehmen, vor allem im Klein- und im Mittelstand. In knapp 25 Jahren hat sich im Land eine Unternehmergegeneration etabliert, die nicht nur wirtschaftliche, sondern auch gesellschaftliche und soziale Verantwortung, Power und Kompetenz besitzt. Insgesamt sind Preise in drei Kategorien sowie zwei Sonderpreise vergeben worden. Bei den Bewerbungen und Nominierungen waren in diesem Jahr das Verarbeitende Gewerbe, Handwerk, die Bereiche Dienstleistungen und Handel sowie die Gesundheitswirtschaft stark vertreten. Von insgesamt 92 eingegangenen Vorschlägen entfallen 37 auf die Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“, 35 auf die Kategorie „Unternehmensentwicklung“ und 20 auf die Kategorie „Fachkräftesicherung & Familienfreundlichkeit“. Ein großer Teil der Vorschläge wurde von den Städten, Gemeinden und Landkreisen eingereicht. Träger des branchenübergreifenden Wettbewerbs, der zum 7. Mal vergeben wurde, sind das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus, der Ostdeutsche Sparkassenverband mit den Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern, die drei Industrie- und Handelskammern, beide Handwerkskammern und die Vereinigung der Unternehmensverbände Mecklenburg-Vorpommern. Alle Preisträger und Finalisten stehen stellvertretend für viele Unternehmen, die Perspektiven für ein lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern aufzeigen. (Quelle <http://www.regierung-mv.de>)



Eine Auszeichnung ging nach Waren (Müritz). Die **Werner Nagel GmbH** unter Geschäftsführerin Martina Mehrkühler gehörte zu den vier Finalisten, die neben dem Preisträger in der **Kategorie „Unternehmensentwicklung“** von Wirtschaftsminister Harry Glawe (rechts im Bild) ausgezeichnet wurden. Das Unternehmen startete 1990 mit nur zwei Mitarbeitern. Heute sind es 77 Beschäftigte, die deutschland- und europaweit Aufträge in den Bereichen Fliesen-, Estrich- und Natursteinverarbeitung ausführen. Und das mit großem Erfolg, wie Geschäftsführerin Martina Mehrkühler bei einem Gratulationsbesuch des Bürgermeisters erklärte. Die Auftragsbücher 2014 sind voll und auch 2015 stehen schon einige wichtige Termine fest. Eine Erfolgsgeschichte, die mit dieser Auszeichnung zu Recht gewürdigt wurde. Neben den geschäftlichen Engagement unterstützt das Unternehmen regelmäßig und eher im Stillen Vereine, Verbände und Einrichtungen der Stadt. Auch aus diesem Grund war es Bürgermeister Möller ein dringendes Bedürfnis, persönlich zur Gratulation zu erscheinen und nun in aller Öffentlichkeit Danke zu sagen.



► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner, Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120

Fax: 03991 177128

E-Mail: recht@waren-mueritz.de



Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 7. - 20. Juni 2014.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

70. Geburtstag

Frau Anni Westen
Frau Erika Bröcker
Frau Margarete Wenndorff
Herr Jürgen Schumann
Herr Peter Behrens

71. Geburtstag

Frau Hanna Odebrecht
Frau Ingrid Kamper
Frau Margarete Dittmar
Herr Adolf Dittrich
Herr Eckart Ahrens
Herr Gerhard Staroske
Herr Karl-Friedrich Roesing
Herr Ulrich Fenske
Herr Ulrich Sakowski
Herr Wolfgang Tilsner

72. Geburtstag

Frau Christel Zalewski
Frau Gerda Borchert
Frau Ingrid Brenck
Frau Rosemarie Panke
Frau Waltraud Minke
Herr Hans-Erich Brümmer
Herr Hans-Joachim Barkusky
Herr Hans-Jürgen Reimer
Herr Helmut Kambs
Herr Jochen Ortman
Herr Karl-Heinz Gubick
Herr Reinhold Sievert
Herr Uwe Sodemann
Herr Wolfgang Fieger

73. Geburtstag

Frau Frieda Kleemann
Frau Heidemarie Beerbaum
Frau Helmi Ostermann
Frau Hermina Reisnauer
Frau Tamara Voigt
Herr Dieter Tirgrath
Herr Peter Lange
Herr Wilfried Grüneberg

74. Geburtstag

Frau Barbara Reiche

Frau Christine Bauer
Frau Elisabeth Sprigode
Frau Elka Ruppin
Frau Gisela Block
Frau Gisela Fliegel
Frau Hanna Kröhnke
Herr Arnold Doll
Herr Diethard Krauß
Herr Horst Wohlmann
Herr Klaus Krecklow

75. Geburtstag

Frau Brigitte Sczesny
Frau Brigitte Strübing
Frau Hildegard Krentz
Frau Ilse Sengebusch
Frau Inge Hartwig
Herr Alfred Parschau
Herr Detlef Behrens
Herr Günter Borkam
Herr Hans-Joachim Voigt
Herr Peter Großenbacher
Herr Ulrich Schlaefcke

76. Geburtstag

Frau Eva Kühl
Frau Johanna Thews
Frau Marianne Jackwitz
Frau Ursula Kophal
Herr Erwin Stern
Herr Rolf Arndt
Herr Wilfried Dr. Schuckmann
Herr Wolfgang Lux

77. Geburtstag

Frau Charlotte Niewiera
Frau Edeltraut Salden
Frau Elfriede Tesch
Frau Ingrid Bethke
Frau Liesel Prestin
Frau Ursel Krombholz
Herr Fritz Tesch
Herr Karl Lebahn
Herr Kurt Bruhn
Herr Reiner Lange

78. Geburtstag

Frau Hannelore Klaschus
Frau Helga Witt
Frau Marianna Schieweck
Frau Wanda Mandernacht
Herr Adolf Halliant
Herr Rudolf Werner

79. Geburtstag

Frau Anneliese Schmidt
Frau Hildegard Gerth
Herr Walter Littwin

80. Geburtstag

Frau Christel Schröder
Frau Edeltraud Schröder
Frau Edith Brothagen
Frau Gertrud Mayer
Frau Ursula Bertz
Herr Leopold Rüdiger

81. Geburtstag

Frau Elli Klatt
Frau Erna Slawek
Frau Greta Godau
Frau Grete Schulz
Frau Inge Brede
Frau Irmgard Malwitz
Frau Renate Lehmann
Herr Harri Draeger
Herr Heinz Lange
Herr Josef Höll
Herr Karl Heinz Glockemann

82. Geburtstag

Frau Hanna Pähr
Frau Helga Johans
Frau Inge Arndt
Herr Martin Gimmel

83. Geburtstag

Frau Eva Dechow
Frau Eva-Marie Zawko
Herr Gerhard Pörschke

84. Geburtstag

Frau Erika Koppe
Frau Gisela Karberg

Frau Lia Bergmann
Frau Theodora Glamann

85. Geburtstag

Frau Alexandra Kehr
Frau Anni Bergmann
Herr Dagobert Fennhahn

86. Geburtstag

Frau Elsa Arndt

87. Geburtstag

Frau Christel König
Frau Margot Finger
Frau Waltraud Häger
Herr Gottfried Hagenguth

88. Geburtstag

Frau Berta Kletzin
Frau Käthe Christen
Frau Margot Drahn
Frau Marie Röttig
Herr Jürgen Dr. Zimdars

89. Geburtstag

Frau Emma Schneider
Frau Gertrud Diekow
Frau Hildegard Konietschke
Frau Margarete Piaszinski

90. Geburtstag

Frau Margarete Christiani

91. Geburtstag

Herr Bernhard Wilhelm
Herr Siegfried Piarowski

92. Geburtstag

Frau Gerda Heßler

94. Geburtstag

Frau Hanni Köster
Frau Johanna Wiemann

97. Geburtstag

Frau Helene Weiß

99. Geburtstag

Frau Bernhardine Schmid

*Herzliche Glückwünsche
zur Diamantenen Hochzeit an:
Lieselotte und Willi Tischer*

*Herzliche Glückwünsche
zur Goldenen Hochzeit an:
Lieselotte und Manfred Sievert*

Veranstaltungen im Überblick

► Musik in der Warener Georgenkirche

• Kantate zum Mitsingen am 5. und 6. Juli

Alljährlich begegnen sich Sängerinnen und Sänger aus nah und fern in einem Spontanchor zur „Kantate zum Mitsingen“ in der Georgenkirche. Es ist jedesmal ein Abenteuer, wie sich Einheimische und Urlauber nach wenigen Stunden in einem Chorklang verbinden und Kantatensätze zum Leben erwecken. Am Sonnabend, dem 5. Juli, lädt Kantorin Christiane Drese wieder in die Georgenkirche ein, von 14.30 bis 18.00 Uhr die Kantate „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 180 von Johann Sebastian Bach einzustudieren. Die Aufführung findet dann am 6. Juli, um 10 Uhr im Kantatengottesdienst mit Solisten und Orchester statt. Anmeldung bitte bis 3.7. an ch.drese@web.de. Auf Wunsch werden die Noten zugesendet.

• Kantatengottesdienst am 6. Juli um 10 Uhr

Am Sonntag, dem 6. Juli, erklingt um 10 Uhr im Kantatengottesdienst in der Warener Georgenkirche die Kantate „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 180 von Johann Sebastian Bach. Die Solisten *Donata Burckhardt (Sopran), *Annerose Kleiminger (Alt), Joseph Schnurr (Tenor) und Lars Grünwoldt (Bass) wirken mit Sängerinnen und Sängern aus nah und fern zusammen, die sich am Vortag zu einem Spontanchor zusammengefunden und den Chorpart einstudiert haben. Nun werden sie unter der Leitung von Christiane Drese mit dem Warener Kantatenorchester zusammen musizieren. J. S. Bach wählte für diese Kantate außergewöhnliche Instrumentalfarben. Dem Charakter der Kantate entsprechend sind sie hell und intim. Er besetzte das Orchester mit zwei Blockflöten, Querflöte, Oboe, Oboe da caccia, Violoncello piccolo, Streichern und Basso continuo. Pastorin Anja Lünert gestaltet die Liturgie und hält die Predigt. Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

• Sommer-Eröffnungskonzert am 3. Juli um 19.30 Uhr

„kyrie, gloria and between...“ heißt das Stück des in Waren lebenden Komponisten B³a¿ej Dowlasz, dass im Sommereröffnungskonzert uraufgeführt wird und dessen Titel dem Konzert seine programmatische Richtung gibt. Es geht um diese Spannung zwischen Kyrie und Gloria, Klage und Lob, zwischen unfrei und frei sein und was dazwischen liegt. Manchmal kippt das Leben mehr ins Dunkle, manchmal ins Helle, manchmal gelingt die Balance dazwischen.

Der erste Programmteil beleuchtet Kyrie und Gloria an verschiedenen Punkten der Musikgeschichte. Die Knaben der Chorklasse der Arche Schule und der Warener Kantatenchor intonieren gregorianische und frühbarocke Kyrie- und Gloriavertonungen von Claudio Monteverdi und Johannes Eccard. In der Zeit der Romantik richtete sich die musikalische Sprache mehr darauf, die individuelle Kyrie- und Gloriagefühle auszudrücken. Ein Meisterwerk dieser Sprache sind Felix Mendelssohn-Bartholdys „Liedern ohne Worte“ für Klavier. Eine Auswahl davon wird der Kantatenchor mit B³a¿ej Dowlasz (Klavier) in einer Bearbeitung von Bernd Stegmann als „Lieder mit Worten“ zu Gehör bringen. Für den zweiten Programmteil schuf B³a¿ej Dowlasz die Komposition „kyrie, gloria and between...“ für Chor, Klavier, Orgel, Saxophon und Schlagwerk und ließ sich dabei von der reichen, jahrhundertealten Tradition der Vokalmusik inspirieren. Er vereinigt darin alte und neue Elemente. Die komponierten und improvisierten Klänge werden durch eine Lichtinstallation ergänzt. Das Konzert gestalten die Knaben der Chorklasse der Arche Schule, der Kantatenchor Waren (Müritz), Warnfried (AltmannSaxophon), B³a¿ej Dowlasz (Klavier, Schlagwerk), Michael Voigt (Orgel) unter der Leitung von Christiane Drese.

Eintrittskarten erhalten Sie bei den Tourist-*Informationen, *an allen TIXOO-Verkaufstellen oder zu Hause selbst ausgedruckt, sowie an der Abendkasse.

Seien Sie herzlich eingeladen, im Sommer-Eröffnungskonzert alten und zeitgenössischen Klängen zu begegnen und miteinander und den Künstlern bei Wein & Co ins Gespräch zu kommen.

Sommerkonzerte im Juli

- Do. 10. 07., 19:30 Uhr, **Sommerkonzert, Choral Concert** mit Karl Scharnweber Orgel, Thomas Klemm Saxophon und Flöte, Wolfgang Schmiedt Gitarre
- Do. 17. 07, 19:30 Uhr, **Sommerkonzert** mit Cornelia Kieschnick Gesang, Katharina Schumann Blockflöte, Christiane Drese Orgel
- Do. 24. 07. , 19:30 Uhr, **Sommerkonzert** mit den Thüringer Sängerknaben
- Do. 31. 07., 19:30 Uhr, **Sommerkonzert „Chattin`with Bach - jazzige Musik im Geiste von J.S. Bach“** mit Werken von Bach I Gebhardt I Wilscher und anderen, Daniel Schmahl - Trompete und Flügelhorn, Martin Rathmann Orgel
- Do., 7. 08., 19:30 Uhr, **Sommerkonzert**

► Kulturkneipe „FloMaLa“

Am Seeufer 54 - 17192 Waren (Müritz) - Telefon: 03991 633 054
12. Juni bis 13. Juli 2014

(auf der größten Leinwand der Stadt!!!)



Fußball - Weltmeisterschaft - live!
in Brasilien...

...und im „FloMaLa“

Spezial - Angebot: Für jedes Tor, das die Deutschen (!) in der zweiten Halbzeit schießen, geben wir jedem Gast dann ein Carlsberg-Bier aus, wenn er in der ersten Halbzeit mindestens ein Bier bestellt hat ...

Achtung: unterschiedliche Anstoß-Zeiten!

Reservierung unter:
Telefon: 03991 633054

► HAUS ACHT

Kultur- und Kunstverein Waren e.V.
Papenbergstraße 8, Eingang Feldstraße- Waren (Müritz)
Tel: 03991 668192 ; www.kulturverein-waren.de
info@kulturverein-waren.de

• MontagsKino am 26. Mai 2014 um 19:30 Uhr „Inside Llewyn Davis“

1961 in New York: Ein paar Jahre, bevor die Folk-Bewegung in Gestalt von Bob Dylan ihren neuen Messias findet, versucht der Sänger Llewyn Davis (Oscar Isaac) in Mannhattans brodelnder Musikszene Fuß zu fassen. Der Tod seines Band-Kollegen bildet dabei den Auftakt für eine lange Odyssee, die den Songschreiber von einer Gäste-Couch zur nächsten führt, denn eine eigene Wohnung kann er sich längst nicht mehr leisten. Dabei kreuzen sich Davis' Wege immer wieder mit denen seiner ehemaligen Freundin Jean Berkey (Carey Mulligan). Die jähzornige Sängerin ist nach einer ungeplanten Schwangerschaft denkbar schlecht auf ihn zu sprechen, obwohl unklar ist, ob das Kind nicht doch von ihrem Ehemann Jim (Justin Timberlake) stammt, der ebenfalls Musiker und Davis gelegentlich bei sich schlafen lässt oder ihn bei Auftritten begleitet. Gelenkt von dem vagen Ziel, die Managerlkone Bud Grossmann (F. Murray Abraham) zu treffen, spielt sich Davis durch unzählige Cafés und Kneipen und macht dabei auf dem Weg nach Chicago die Bekanntschaft von zwei Jazz-Musikern (John Goodman und Garrett Hedlund), die seinen Fähigkeiten mit süffisanter Geringschätzung begegnen. USA 2013/egie Ethan und Joel Coen mit Oscar Isaac, Carey Mulligan, Justin Timberlake u.a./FSK 6

► „Nordische Nacht“ - am 28. Juni in der Kloster- und Schlossanlage Dargun

Die „Nordische Nacht“ am Samstag, den 28. Juni um 20.00 Uhr in der Kloster- und Schlossanlage Dargun verheißt die großen Meister des Nordens: Edvard Griegs berühmte „Peer Gynt Suiten Nr. 1 und 2“ bestechen mit strahlenden Themen wie der ‚Morgenstimmung‘, malen das gespenstische Treiben der Hexen und Trolle in der ‚Halle des Bergkönigs‘ oder verzeihen sich in der Poesie von ‚Solvejgs Lied‘.

Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde unter Leitung seines Dirigenten Holger Schella präsentiert des weiteren Werke von Svendsen und Sibelius. Dessen „Valse triste“ entstammt ursprünglich einer mehrsätzigen Bühnenmusik zum Drama „Kuolema“. Die heutzutage bekannte Konzertfassung des „Valse triste“ hat einen beispiellosen Siegeszug in der Welt angetreten und ist nun im mit Fackelschein ausgeleuchteten Kloster zu erleben.

Karten und Informationen unter: Stadtinformation Kloster- und Schloßanlage Dargun, Tel. 039959 - 22 38, e-mail: stadtinfo@dargun.de

Eintritt: Vorverkauf 18,00 Euro / Abendkasse 21,00 Euro; Kinder bis 6 Jahre frei / Kinder 7-12 Jahre 50% Ermäßigung



Nach der feierlichen Eröffnung und der Auslosung der Staffeln wurde dann Quartier in einem Studenten Wohnheim bezogen. 16 Mannschaften aus Lettland, Litauen, Norwegen, Weissrußland, Rußland, Estland und Schweden wurden in vier Staffeln eingeteilt. Am nächsten Morgen bestritten trafen unserer Jungs dann auf den späteren Turniersieger Legea Warschau. Gegen die professionell auftretenden Sport Gymnasiasten aus Warschau, die sowohl Körperlich, als mit einer Mannschaft rein aus dem Geburtsjahr 2001 altermäßig im Vorteil waren, schlugen unsere Kicker achtbar und verloren mit 0:3. Die Tore fielen leider sehr unglücklich. In den folgenden Spielen zeigte unsere Mannschaft Einsatzbereitschaft und Kampfeswillen und hat damit unseren Verein und die Stadt Waren würdig vertreten. Sie wurden sogar von den Fans anderer Mannschaften für ihr angagiertes Auftreten lauthals unterstützt.



Trotz der strapaziösen An- und Abreise, war das Turnier für die D-Junioren ein tolles Erlebnis. Betreuer und Mannschaft bedanken sich für die finanzielle und materielle Unterstützung durch die Stadt Waren und den SV Waren 09. Alle beteiligten waren sich am Ende einig und würden sich freuen wenn auch künftig weitere Warener Mannschaften an diesem Traditionsreichen Turnier teilnehmen könnten. Nahmen doch hier in Ihrer Jugend Spieler wie Robert Lewandowski und Jakub Blaszczykowski teil.

► Veranstaltungen im Müritzzeum

- 29.07.2014 11:00 Tauchereinsatz im Tiefenbecken - das Highlight in Deutschlands größter Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische. Moderation von Aquariumsexperten Marco Kastner.

Ferienaktionstage im Müritzzeum

Jeweils Mittwochs von 10 bis 12 Uhr, Anmeldung erforderlich: Tel.: 03991 633680 oder umweltbildung@mueritzzeum.de

- 16.07. 10 -12 Uhr - Invasionen an Land, in der Luft und im Wasser
- 23.07. 10 -12 Uhr - Von Bienchen und Blümchen
- 30.07. 10 -12 Uhr - Biber, Biberratte und Bisamratte

► Gewinner vom Fisherman's Friend StrongmanRun Germany beim Müritz-Lauf 2014 dabei



Tom Schlegel (Foto privat)

Kinder, Jugend und Sport

► D - Junioren des SV Waren 09 besuchen Partnerstadt Suwalki in Polen



Auf Einladung des Bürgermeisters und des Fussballvereins unserer Partnerstadt reisten die D Junioren vom 29.05.-01.06.2014 nach Suwalki und nahmen an einem Internationalen Fussball Turnier teil. Zu diesem Turnier wurden Fussballmannschaften aller Partnerstädte Suwalkis eingeladen. Nach 13 stündiger Anreise wurden wir von unseren Gastgebern herzlich empfangen.

Die Müritz-Lauf wirft seine Schatten voraus und die Organisatoren können sich schon jetzt auf einen weiteren Eliteläufer freuen. Tom Schlegel, der Gewinner vom Fisherman's Friend StrongmanRun Germany (2013 und 2014) hat für den 26,5 km - Städte-Lauf angemeldet und wird beim 14. Müritz-Lauf am 23.08.2014 dabei sein. Tom Schlegel ist beim Veranstalter kein Unbekannter. Schon viermal beim Event am Start, sorgte er 2012 mit dem INJOY-Team für einen großartigen Staffellaufrekord (4:10:45). Nun will er sich als Einzelkämpfer der Mittelstrecke stellen und dabei den ältesten Müritz-Lauf-Streckenrekord von Ronald Hampe aus 2008 auf den Prüfstand stellen. „Ich bin eurem Lauf total verbunden und freue mich auf meine fünfte Teilnahme.“ schreibt Schlegel den Organisatoren in einem kurzen Statement. ESV-Vereinsvorsitzender Wolfgang Nicolovius zum Vorbereitungsstand: „Es läuft alles wie am Schnürrchen. Wir liegen gut im Rennen.“

► **Danke an die WWG für den schönen Kindertag**

Auch der diesjährige Kindertag ist schon wieder Vergangenheit. Die Eltern und die Kindern haben Blumenstöcke mit Windmühlen, Fähnchen, Luftballons und Bändern gebastelt. Gemeinsam zogen wir nach einem leckeren Frühstück durch das Stadtviertel. Die Sonne meinte es gut an diesem Montag.

Zur Erfrischung gab es ein leckeres Eis. Nach dem Umzug besuchten unsere Größeren Kindergartenkinder das Puppenspiel „Eine Hand voll Drachenfeuer“ in der Mensa der Realschule Waren West. Alle Kinder verfolgten der spannenden Handlung um den Prinzen Milan. Wir hatten Spaß und lachten viel. Alle fieberten bei der Begegnung mit dem Drachen um einen friedfertigen Ausgang.

Vielen Dank an die Schauspieler Maren und Willi vom Figurentheater „Winter“ und an die Realschule Waren West, für die Bereitstellung der Mensa. Ganz besonders möchten wir uns bei der Warener Wohnungsgenossenschaft bedanken. Sie hat uns das Theater finanziert und organisiert.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Friedrich Fröbel“

sie dann endlich zu sehen war und direkt vor der Kindereinrichtung hielt, jubelten alle vor Freude. Jeder machte es sich in den niedlichen Lok-Anhängern gemütlich.

Ines von den Driesch, Hausleiterin der BBM Einrichtungshäuser Waren Müritz bezahlte beim Fahrer der Tschu-Tschu-Bahn, und schon konnte es losgehen.

Fröhlich singend und winkend tuckerten die Kinder durch die Stadt bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Die Kinder und das Team der Kita Bummi danken ganz herzlich Ines von den Driesch, Hausleiterin der BBM Einrichtungshäuser Waren Müritz, die dieses besondere Erlebnis durch die Spende der Fahrkarte erst möglich machte.



► **Lernen mit dem Buntstift**

Recycling - kleine Mitmenschen erfolgreich sensibilisieren

Weltweit werden pro Minute über 1 Mio Plastiktüten verwendet - und diese riesige Zahl zeigt an, wie wichtig das Recycling ist! Aus Küchenabfällen kann prima Dünger entstehen und viele Bäume müssen nicht gefällt werden und können weiter mit uns atmen, wenn wir Papier und Pappe recyceln. Die Kinder sollen verstehen, wie wichtig es ist, sich selbst als Teil eines gesunden ökologischen Systems zu sehen. Bei einem gemeinsamen Grundschultermin mit der Umweltbildung des Landkreises Osnabrück waren wir über das Interesse der Kinder zum Thema Recycling erfreut, die mit viel Spaß und Energie aus altem Papier kleine Kunstwerke schufen. In diesem neuen Lehrmalbuch schöpft auch die kleine Frieda mit ihrem Phönix eigenes Papier aus altem und baut kleine Wurmhotels. Auf diese Weise kann man verstehen, dass Abfall nicht immer gleich Müll ist und manche Dinge sicherlich ein zweites Leben haben können.

► **Aktionen in der Kita „Bummi“**

• **Erfolgreicher Kuchenbasar**

Die Kinder, Eltern und das Team der Kita Bummi veranstalteten einen Tag vor dem Herrentag einen Kuchenbasar, der zu einem vollen Erfolg wurde. Ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäcker, Kuchenverkäufer und Kuchenkäufer. Die eingenommenen Gelder kommen der Einrichtung zu Gute.



• **BBM Möbel unterstützt Kita Bummi**

Ein ganz besonderes Highlight konnten die Kinder der Kita Bummi zum Kindertag erleben: eine Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn. Ganz aufgeregt warteten die Kinder nach dem Frühstück auf die Bahn. Als



Die Bücher werden den Einrichtungen einmal im Jahr durch das begleitende Vorort- Sponsoring kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie sind eine sinnvolle Ergänzung zu der vorbildlichen Arbeit der Erzieher/innen in den Kindergärten. In Themenwochen können mit den Büchern die Lernziele gefestigt werden. Schon vor über zwanzig Jahren begann durch die Firmengruppe Markt & Media eine deutschlandweite Kinder-Umwelt-Früherziehung. Unter dem Tenor „Kinder sorgen für die schöne Welt von morgen“ erzielten wir erste wichtige Erfolge. Die Kinder verfolgten die Themen mit viel Interesse und zeigten ihre Selbstständigkeit im richtigen Verhalten in vielen Umweltschutzthemen. Diese halten sich eng an lebens- und alltagsnahe Situationen, damit die Kinder es spielerisch übernehmen können. Die erste Serie der Umweltmalbücher, konzipiert für Kindergärten und Grundschulen, enthielt immer einen Querschnitt von Umweltthemen; wird nun jedoch abgelöst durch eine neue Serie an Umweltbüchern. Diese sind so entworfen, dass der Lehrstoff für die Kleinen sich auf ein Thema beschränkt und gefestigt wird. Die neue Lehrmalbuchreihe umfasst folgende Themen: Recycling, Energiesparen, Natur erleben, Schadstoffe, Erneuerbare Energien, Gesundheit, Wasserkreislauf, Abfallvermeidung und Umwelt- und Naturschutz. Und wie immer bedanken wir uns bei den begleitenden Firmen und stellen sie, wie gewohnt als Sponsoren auf der Rückseite des Malbuchs den Eltern, den Erziehern und den Bürgern der Stadt vor.

im nächsten Schuljahr beginnt wieder der Konfirmandenunterricht. Zwei Jahre lang bereiten sich die jungen Leute auf diesen Tag vor. Es finden Fahrten statt, die Konfirmanden lernen Kirche kennen, manche werden in dieser Zeit getauft und kurz vor der Konfirmation stellen sich die Konfirmanden in einem selbst gestalteten Gottesdienst vor. Eltern, die ihr Kind 2016 konfirmieren lassen möchten, können ihr Kind jetzt schon in den Pfarrämtern anmelden.



Kirchliche Nachrichten

► St. Mariengemeinde

Pastor Leif Rother, Gemeindebüro Mühlenstraße 13,
Kati Rusch
Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
Email: waren-marien@elkm.de,
Homepage: www.stmarien.de

GOTTESDIENSTE + Kindergottesdienst

- 22.6. 10.00 Uhr Kargow/Unterdorf Gottesdienst mit Kargower Frauenchor
 - 29.6. 9.30 Uhr St. Marien Gottesdienst mit Abendmahl
- Am Sonntag, 29.6. um 19.30 Uhr in der St. Marienkirche Sommerliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor St. Marien**

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. **Unser nächstes Treffen ist am 30. Juni 2014.** Kontakt: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160-96730412

Christenlehre

Kita Kargow:
Vorschule- 4. Klasse: jeden Mittwoch 15.00-16.00 Uhr

Arche Schule:

1.-4. Klasse: jeden Donnerstag 14.15-15.15 Uhr
Gemeindehaus Unterwallstraße:
1./2. Klasse: jeden Donnerstag 16.00-17.00 Uhr
3./4. Klasse: jeden Dienstag 16.00-17.00 Uhr
5./6. Klasse: **Freitag, 4.7.** 14.30-16.30 Uhr

JUNGE GEMEINDE 21.06.2014. Jugendliche ab 9. Klasse treffen sich im Gemeindehaus.

25 Jugendliche in Waren konfirmiert

25 Jugendliche aus den beiden evangelischen Kirchengemeinden Warens sind Pfingsten vor rund 550 Gästen in der Georgenkirche durch Pastorin Anja Lünert und Pastor Leif Rother konfirmiert worden. Dies war für sie der Höhepunkt nach zwei Jahren Konfirmandenzeit. Auch

Sabbatzeit Pastor Leif Rother

Wie bereits angekündigt, werde ich vom 16. Juni bis 15. September 2014 in eine persönliche Sabbatzeit gehen. Das bedeutet, dass ich in diesen drei Monaten vollständig vom Dienst in der Gemeinde beurlaubt bin und diese Monate zur geistlichen Revitalisierung, für Weiterbildungen und die körperlich-seelische Erholung nutzen darf. So werde ich verschiedene Fortbildungen absolvieren und mich für drei Wochen zur inneren Einkehr und Besinnung in einem Kloster aufhalten. Auf die Impulse und Erfahrungen in dieser Zeit bin ich sehr gespannt. Ich freue mich, dass mir diese Auszeit von der Landeskirche und dem Kirchengemeinderat genehmigt worden ist und danke im Voraus allen, die mich in dieser Zeit vertreten und die Dienste in der Kirchengemeinde absichern. Die anderen hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde sind abgesehen von Urlaubszeiten in gewohnter Weise weiter für Sie da. Meine direkte Vertretungspastorin in dieser Zeit ist Pastorin Gabriele Mayer.

► St. Georgengemeinde

Gemeindehaus Güstrower Str 18, Tel.: 03991-7325-04, Fax: -05
eMail: waren-georgen@elkm.de

Pastorin: Anja Lünert, Tel: 03991-7325-04

Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel: 03991-182793
Antje Hübner, Tel.: 0177-7152543

Kantorin: Christiane Drese, Tel: 03991-7325-06 / Fax: -05

Küsterin: Marie-Luise Harder, Tel: 03991-121391 / 0175-1156750

Konto: Kirchenkreisverwaltung - IBAN DE98520604100705370019
- BIC GENODEF1EK1 -

Verwendung: Gemeinde RT 6243 Spende

Gottesdienste

22. Juni, 107 Uhr, St. Georgenkirche - Gottesdienst zum Sommeranfang

29. Juni, 10 Uhr, St. Georgenkirche - Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung zum Thema „Gedenktafel 1. Weltkrieg“

6. Juli, 10 Uhr, St. Georgenkirche - Gottesdienst mit Kantate zum Mitsingen

mit der Kantate „Schmücke dich, o liebe Seele“ von Johann Sebastian Bach

CHÖRE UND MUSIK

Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr Kirchenchor, Schmetterlingshaus, D.-Bonhoeffer-Str. 6

Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr Pop- und Gospelchor SITUGU, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Donnerstag 19.00 - 21.30 Uhr Kantatenchor, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

KONZERTE**Chorkonzert**

Am 21. Juni um 19.30 Uhr in der Georgenkirche mit der Kantorei Karlsruhe. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Eröffnungskonzert der Sommerkonzerte 2014

Am Donnerstag, 3. Juli, 19.30 Uhr, Georgenkirche „Kyrie, Gloria and between“

Werke von Mendelssohn, Rutter, Dowlasz

Kantatenchor Waren unter der Leitung von Christiane Drese

Saxophon: Warnfried Altmann, Klavier: Blazej Dowlasz, Orgel: Christiane Drese

Pfadfinder Stamm Wanderfalke Waren

Die Wölflingsmeute (6 - 10 Jahre) trifft sich 2x im Monat, freitags 15 - 17 Uhr. Termin: 4.7.

Die Jungpfadfinder (10 - 14 Jahre) treffen sich jeden Donnerstag 17 - 18.30 Uhr

Die Pfadfinder (ab 14 Jahre) treffen sich 2x im Monat (gerade Kalenderwoche), montags 17.30 - 19.15 Uhr.

Die Pfadfindersingerunde (ab 14): 2x im Monat (ungerade Kalenderwoche), montags 17.30 - 19.30 Uhr.

Alle Gruppen treffen sich am Pfadfinderraum/ Hof Gemeindehaus Güstrower Str. 18.

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Gemeindeleiter: Bernd Osiablo

Kontakt: 01603691084, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Mo. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchtfeuer Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel.: 03991 730317,
0172 3052335

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort siehe Website

jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag, 16:30 Uhr Kindertreff, Dienstag monatlich Frauentreff

Musical-Konzert Adonia „Verschleppt nach Babylon“

am Samstag 26. Juli 2014 um 16.00 Uhr in Tressow.

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren**Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr.28**Sonntagsgottesdienste**

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat

Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

▶ Veranstaltungen im Roten Haus

Information und Anmeldung bei der WWG

Beate Schwarz Tel.: 170813 oder Christian Sperber Tel. 170819

• Public Viewing Fußball WM 2014

Sa 21.6.2014 21:00 WM Fußballspiel Deutschland - Ghana

Do 26.6.2014 18:00 WM Fußballspiel USA - Deutschland

Sie sind herzlich eingeladen die Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft auf großer Leinwand mit Freunden, Bekannten, Verwandten und Nachbarn zu verfolgen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

▶ Schmetterlingshaus e. V.

D.Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
Telefon: 122196, www.Schmetterlingshaus-waren.de

Programmüberblick

montags

09:00 Uhr - 10:30 Uhr PC - Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 Uhr - 12:00 Uhr PC - Kurs für Senioren (Anfänger)
14:00 Uhr - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung

15:30 Uhr - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)

17:30 Uhr - 18:30 Uhr Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber

18:30 Uhr - 19:30 Uhr Tanz f. Erwachsene mit Frau Rukgaber

dienstags

08:45 Uhr - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz

9:30 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend

10:00 Uhr - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Dreese

19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

Mittwochs

09:30 Uhr - Frühstück des Allgemeinen Behindertenverbandes

10:30 Uhr - 11:30 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren

14:30 Uhr - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke

16:00 Uhr - 19:00 Uhr offener Jugendtreff

16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch

19:00 Uhr - 20:00 Uhr Linedance Black dogs

donnerstags

9:30 Uhr - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0-18 Monate)

15:00 Uhr - 16:00 Uhr individuelle Computerhilfe

17:00 Uhr - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey

19:00 - 20:30 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 Uhr - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch

16:00 Uhr - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wand-schneider und Herrn Jelitte

17:30 Uhr - 18:30 Uhr Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber

sonnabends

14:00 Uhr - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wand-schneider und Herrn Jelitte,

14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis,

Termine:

- 03.06.2014 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen satt sowie angenehme Gespräche, nur auf Voranmeldung

- 04.06.2014; Oewer'n Gordentuun vertell - Gärten einst und jetzt - Up Huch un Platt präsentiert von der IG Wossidlo; Kartenverkauf ab sofort

- 17.06.2014; 13:00 Uhr - 16:00 Uhr Neptunfest für Kinder mit vielen Überraschungen und Kaffee und Kuchen

- 24.06.2014 9:30 Uhr „Frühstück und mehr...“ mit der Physiotherapie Jesse - wir bitten um Voranmeldung bis 20.06.2014

▶ Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25a /Eingang Weinbergstraße

Gesundheitstreff - Dein Schicksal liegt auf deinem Teller (Teil II)

Mittwoch, 25.06.2014 um 17.00 Uhr

Anschließend: Leichte Sommerrezepte - gemeinsam zubereiten und genießen. Jeder ist herzlich willkommen! Freiwilliger Unkostenbeitrag: 3 Euro Weitere Informationen unter: 03991/632817

▶ Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn

e-mail: dfbev.waren@freenet.de, Tel.Nr. 03991 167025

Veranstaltungen

23.06.14 14:00 Uhr Kartenspieler

25.06.14 10:00 Uhr Arbeitsmarktintegration

26.06.14 14:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt Hafen

30.06.14 14:00 Uhr Kartenspieler

02.07.14 10:00 Uhr Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen

03.07.14 14:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt Hafen

07.07.14 14:00 Uhr Kartenspieler

▶ Mitglieder des Behindertenverbandes Müritz e. V.

nahmen auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Behindertensportler ihres Partnerverbandes aus dem Oblast Poltawa am Norddeutschen Behindertensportfest in Schwerin teil. Über 300 Teilnehmer beteiligten sich u.a. in Boccia, Tischtennis und Mehrkampf an den Wettbewerben. Unser Team "Müritz-Möwen" erreichten im Boccia einen sehr guten 8. Platz.



▶ DRK-Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19a

Tel. 03991/182119 oder mobil 01735942530

• Sprechzeiten

Mo 8.00 - 10.00 Uhr & Mi 13.00 - 16.30 Uhr & nach Absprache

• Bildungsangebote

Montag

15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe

17.00 - 18.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Kinderschwimmen in Klink - lfd. Kurs

Nächster Kurs ab September Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Freitag

9.00 - 11.00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.) „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr.23a Nächste Treffen 04.07.

• **Besuchsdienst** Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe Beratung Unterstützung, für Senioren und Behinderte die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

• Begegnungsangebote

Montag

10.30 - 11.15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08.45 - 9.30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus

10.45 - 11.4 Uhr	Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14.00 - 14.45 Uhr	Seniorengymnastik Radenkämpfen
17.00 - 17.45 Uhr	Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14.00 - 16.00 Uhr	kreative Gruppe (24.06.)
18.00 - 18.45 Uhr	Frauengymnastik (24.06.)
19.00 - 19.45 Uhr	Frauensportgruppe - Bitte Anmelden

Mittwoch

10.00 - 10.45 Uhr	Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus-
14.00 - 16.00 Uhr	kreative Gruppe (02.07.)
11.00 - 11.45 Uhr	Mobilitätsgymnastik für den Allgemeinen Behindertenverband
12.30 - 13.30 Uhr	Wassergym. f. Senioren in Klink - lfd. Kurs

Donnerstag

11.00 - 11.45 Uhr	Seniorengym.- für „Junggebliebene Schmetterlingshaus - mit Anmeldung
14.30 - 15.15 Uhr	Seniorengymnastik - Am Sinnesgarten
15.00 - 18.00 Uhr	Spielnachmittag Betr. Wohnen Am Seeufer (26.06., 03.07.)

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen: Babysitterausbildung.; Krabbelgruppe; Sportgruppen aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Blutspende

27.06.14 DRK Gesundheitszentrum Weinbergstraße 19a 14.00 - 18.00 Uhr

Am 04.07. werden unsere langjährigen Spender für ihre Treue geehrt. Traditionsgemäß werden wir die Auszeichnungen auf der Müritz durchführen.

Lehrgänge Erste Hilfe**Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

(Führerschein - PKW u. Motorrad)

28.06. DRK Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19a 9.00 - 15.45 Uhr

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

23.06./24.06. DRK Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19a 9.00 - 15.45. Uhr

Erste Hilfe Training (Nachschulung)

25.06 DRK Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19a 9.00 - 15.45. Uhr

03.07.

► AWO Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,

Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991/121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

24.06.14 13:30 Uhr Sport

01.07.14 13:30 Uhr Sport

AWO-Gruppe Papenberg

01.07.14 13:30 Uhr Romme

03.07.14 13:30 Uhr Skibo

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

23.06.14 13:00 Uhr Kartenspieler

25.06.14 09:30 Uhr Fischfrühstück in Eldenburg

30.06.14 13:00 Uhr Kartenspieler

02.07.14 09:30 Uhr Singen

07.07.14 13:00 Uhr Kartenspieler

► Arbeitsplan des Seniorenbeirates der Stadt Waren (Müritz) 2014

25.06.2014: 15:00 Uhr -Haus des Gastes -

Öffentliche Sitzung

1. Waren „aktuell“ nach der Kommunalwahl - Bürgermeister, Stadtpräsident und Vorsitzende der Fraktionen
2. Auswertung des Seniorensprechtages, Frau Ehrenberg
3. Ab 17:30 Uhr: Besichtigung der Pflegeeinrichtung „Böser und Briehn“ Vortrag zur Demenz: Frau Böser

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Seh-schädigung an.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel.03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
Kontakt: Tel.: 03991 665838

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,

Tel.: 120340, 0172 3047559,

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

- **Betreuungsverein**

Otto-Inze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

• **Schuldnerberatung**

Otto-Intze-Str. 1, Tel. 634897, Fax 1870458

Ansprechpartner: Frau Wollmuth

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

• **Jugendbus**

Otto-Inze-Straße 1, Tel. 667027

Ansprechpartner: Frau Neue

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

► **Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► **Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► **Die Müritz-Saga „Um Leib und Leben“**

Das authentischste Theaterspektakel startet in die 9. Saison - eine Open-Air Inszenierung voller Liebe, Spannung, Abenteuer & Humor nachhaltig, virtuos, cool.

Müritz-Saga



die Freilichtbühne Waren (Müritz)

Seit Jahren begeistert die Müritz-Saga immer zahlreicher werdende Gäste auf der Freilichtbühne in Waren. Nur wenige Gehminuten vom historischen Stadtzentrum und dem Hafen entfernt und doch mitten im Grünen, liegt das Amphitheater mitten im Bürgerpark Mühlenberg - eine der romantischsten Bühnen ihrer Art. Seit 1959 fanden hier die verschiedensten Veranstaltungen statt - Freilichtkino, Konzerte von Klassik, Rock und Pop, selten auch Theatervorstellungen. Nach der Wende verlor dieser Teil der Stadt Waren (Müritz) an Bedeutung, wurde „verdrängt“ durch den aufwendig restaurierten, historischen Stadtkern, den Hafen und den Müritz-Nationalpark. Seit jedoch alljährlich die Theater-Macher um Nils Düwell den Mühlenberg „bespielen“, wurde der Warener Norden wieder in den kulturellen Mittelpunkt gerückt. Seit Beginn dieses Jahres wird der Bürgerpark der Stadt Waren mit sehr großem Aufwand komplett umgestaltet. Auch wenn die Arbeiten sich bis weit ins nächste Jahr erstrecken werden: die Freilichtbühne bildet bereits jetzt das Zentrum und die Planer haben von Anfang an alles versucht, zur Müritz-Saga-Saison mit diesem Bereich fertig zu sein.

das Theater-Spektakel

Die Müritz-Saga - ein Zyklus von Theaterstücken, die in der Müritz-Region spielen, und deren fiktive Handlungen durch Sagen, Geschichten und Legenden der Region bereichert werden - ist zu einem Publikumsmagnet geworden. Mit großem Aufwand wurde seit 2006 das Areal rund um die Freilichtbühne neu gestaltet, die Bühne und der Zuschauerraum vollständig umgebaut. Seit dem verfügt die Freilichtbühne über 1200 Sitz-Plätze. Mehr als 50 professionelle Schauspieler, Stuntmen und Laien lassen dieses Spektakel mit viel Humor, Liebe und Action zu einem bleibenden Erlebnis für die ganze Familie werden.

das neue Stück „Um Leib und Leben“

Die diesjährige Geschichte der Müritz-Saga spielt im Mecklenburg des 17. Jahrhunderts. Wolf von Warentin - der gezwungen wurde, sich Wallensteins Truppen anzuschließen, um die Stadt Stralsund zu erobern, ist nun, nachdem er desertierte, vor den kaiserlichen Truppen auf der Flucht. Bisher hat er es nicht gewagt, sich auf Gut Warentin blicken zu lassen. Nur, um seine Familie zu schützen? Oder lebt der Freiherr vielleicht gar nicht mehr? Doch die Legenden seiner Taten erreichen auch die Müritz-Region. Hier musste Clara, die Freifrau von Warentin, ihre Söhne Abel und Zacharias bisher allein großziehen, sich um Gut und Ländereien kümmern. Keine leichte Aufgabe in den stürmischen Zeiten des Dreißigjährigen Krieges. Als nun ein Vertrauter Wallensteins an der Müritz auftaucht und beginnt, Clara den Hof zu machen, überstürzen sich die Ereignisse. Die Freifrau und ihre Söhne werden gezwungen, sich mit dem Degen in der Hand zu behaupten. Werden sie den neuerlichen Bedrohungen trotzen können? Lebt Wolf von Warentin? Wird er zurückkehren? Diese spannende Episode stammt aus der Feder von Drehbuchautor Wolf Kuhl. Sein erstes Theater-Stück schafft es, der Geschichte der Familie Warentin einen neuen Ton, hohe Brisanz, neue Farben und eine atemberaubende Dynamik zu verleihen.

die Termine

Vom 05. Juli bis zum 06. September 2014 ist das Spektakel immer von Mittwoch bis Sonnabend um 19.30 Uhr und sonntags um 17.00 Uhr zu erleben. Informationen und Tickets erhalten Sie an alle VVK der Region, über die Hotline 01805-288244 und unter www.mueritz-saga.de.



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Rübeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Anzeigenannahme:

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:
Auflage:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

